

## Veranstaltungshinweis

17.05.2024

### Natura-2000-Wanderung entlang der Temnitz durch die Natur

**Termin:** Samstag, 25.05.2024  
**Uhrzeit:** 06:00 – 12:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Schloss Vichel  
Dorfstraße 17  
16845 Vichel  
**Anmeldung:** bis zum 24.5.2024 [sylvia.geisel@naturschutzfonds.de](mailto:sylvia.geisel@naturschutzfonds.de)  
oder 0160 9920 8105

Stiftung NaturSchutzFonds  
Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/ 19  
14473 Potsdam

Sylvia Geisel  
Tel: 0160 – 99 20 81 05  
E-Mail:  
[sylvia.geisel@naturschutzfonds.de](mailto:sylvia.geisel@naturschutzfonds.de)

**Vichel.** Im Rahmen des Natura-2000-Tages sind alle Naturinteressierten auf eine Doppelsexkursion im Natura-2000-Gebiet Oberes Temnitztal Ergänzung eingeladen, um die Artenvielfalt dieses Schutzgebiets zu erkunden. Frühaufsteher können sich mit einer Vogelstimmenwanderung und dem Frühstücksangebot im Schloss Vichel auf den Tag einstimmen und stärken. Danach folgt eine Wanderung durch den Park Vichel bis nach Garz.

Sita Deeg  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: (0331) 971 64 886  
[sita.deeg@naturschutzfonds.de](mailto:sita.deeg@naturschutzfonds.de)

Das Natura-2000-Team Nordwest und der Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e. V. bieten am **25. Mai ab 10 Uhr** eine Exkursion im FFH-Gebiet **Oberes Temnitztal Ergänzung** an (Landkreis Ostprignitz-Ruppin). Eine Einführung und Vorstellung des FFH-Gebiets findet im Rahmen eines Kurzvortrags im Schloss Vichel statt. Im Anschluss wird bei einer geführten Wanderung entlang der Temnitz bis zum Gutspark Garz das FFH-Gebiet erkundet. Während der Exkursion können Interessierte die faszinierende Vegetation an und in der Temnitz entdecken, beispielsweise Bachmuscheln sowie verschiedene Vögel- und Fledermausarten im Park Vichel und Garz.



Das Exkursionsangebot ist eingebettet in ein Rahmenprogramm auf Schloss Vichel. Dort startet ab 6 Uhr die Vogelstimmenwanderung mit Bernd Ewert vom NABU-Kreisverband Neuruppin. Im Anschluss können die Gäste ab 08.30 Uhr ein stärkendes Frühstück einnehmen, welches im Schloss Vichel vom Gemeinschaftshaus Schloss Vichel GzF, Jürgen Duffner angeboten wird.



### Anmeldung

Bei Interesse für die Exkursion melden Sie sich bitte bis 24.5.2024 telefonisch unter: [sylvia.geisel@naturschutzfonds.de](mailto:sylvia.geisel@naturschutzfonds.de) oder 0160/ 99 20 81 05 für die Veranstaltung an. Die Exkursion ist kostenlos und dauert etwa sechseinhalb Stunden. Witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Insektenschutz wird empfohlen.

### Natura 2000

Als grenzüberschreitendes Netz von Schutzgebieten dient Natura 2000 dem Erhalt natürlicher Lebensräume sowie wildlebender Tiere und Pflanzen in der Europäischen Union. In Brandenburg ist knapp ein Drittel der Landesfläche Teil dieses Netzes: Die stark gefährdete Rotbauchunke, die Kleingewässer zum Überleben braucht, ist hier zum Beispiel ebenso geschützt wie die vom Aussterben bedrohte Mopsfledermaus, die in naturnahen Wäldern jagt und dort ihre Sommerquartiere findet. Entscheidend für den nachhaltigen Erfolg in diesen Schutzgebieten ist die enge Zusammenarbeit mit den Menschen, die dort



leben und wirtschaften. Die Stiftung (NSF) unterstützt deren Engagement für den Erhalt der biologischen Vielfalt, sie arbeitet mit zahlreichen Partner\*innen zusammen und Projektteams sind selbst aktiv, um die Pflanzen, Tiere und Lebensräume in den Gebieten zu bewahren.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)

### **Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg**

Um die Vielfalt und die natürliche Schönheit der märkischen Landschaften zwischen Elbe und Oder, Lausitz und Uckermark auch für die kommenden Generationen zu bewahren, hat das Land Brandenburg die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg errichtet. Seit 1995 betreut die Stiftung die Ersatzzahlung im Land Brandenburg. Mehr als 1.200 Naturschutzprojekte hat die Stiftung in diesen Jahren gemeinsam mit Landkreisen und Kommunen, Verbänden und Vereinen sowie weiteren Partnern wie zum Beispiel Landwirtschaftsbetrieben, Kirchengemeinden oder Privatpersonen möglich gemacht oder in eigener Trägerschaft verwirklicht.